

## Protokoll Nr. 6-2016/2018 - Gemeindeversammlung

Donnerstag, 29.06.2017, 20.00 Uhr, Sala sot igl tez, Schulhaus Lantsch/Lenz

|                      |                                            |
|----------------------|--------------------------------------------|
| <b>Vorsitz</b>       | Gemeindepräsident Simon Willi              |
| <b>Protokoll</b>     | Gemeindeschreiber Ursin Fravi              |
| <b>Anwesend</b>      | 24 Stimmberechtigte, Stimmbeteiligung 6.0% |
| <b>Entschuldigt</b>  | Gaby Ulber                                 |
| <b>Stimmenzähler</b> | Jörg Cadosch                               |

### Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl zweier Stimmenzähler
2. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26.04.2017
3. Jahresrechnung 2016
  - 3.1 Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung
  - 3.2 Revisionsbericht zur Jahresrechnung
  - 3.3 Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung Organe
4. Durchführung sportliche Veranstaltungen an hohen Feiertagen
5. Kredite
  - 5.1 Erweiterung Garage Alp Bual CHF 105'000
  - 5.2 Meteorwasserleitung Son Tgaschang CHF 36'000
  - 5.3 Meteor- und Abwasserleitung Tgampi dameaz CHF 176'000
  - 5.4 Meteorwasserleitung Pardi CHF 49'000
  - 5.5 Abwasserleitung Curzoin Grond CHF 99'000
  - 5.6 Bruttokredit für Erneuerung Leitsystem ARA Tiefencastel CHF 1'180'000
6. Varia

#### Trakt. 1 Begrüssung und Wahl zweier Stimmenzähler

Der Gemeindepräsident begrüsst um 20.00 Uhr die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung.

Anschliessend stellt er die Traktandenliste vor. Es werden keine Ergänzungen vorgenommen.

Als Stimmenzähler schlägt der Gemeindepräsident Jörg Cadosch vor. Aufgrund der geringen Beteiligung genügt heute ein Stimmenzähler.

**Einstimmig wird Jörg Cadosch als Stimmenzähler gewählt.**

#### Trakt. 2 Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26.04.2017

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. April 2017 lag wie üblich auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Ebenso wurde das Protokoll auf [www.lantsch-lenz.ch](http://www.lantsch-lenz.ch) publiziert.  
Es werden keine Fragen zum Protokoll gestellt.

**Abstimmung: Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26.04.2017 wird einstimmig genehmigt.**

### Trakt. 3 Jahresrechnung 2016

Der Gemeindepräsident erwähnt einleitend, dass die Einführung von HRM2 im 2018 erfolgen wird. Die Vorarbeiten laufen bereits. Im Hinblick auf die Einführung von HRM2 wurden die geplanten Sollstellungen für die Steuern und teilweise Gebühren in der Jahresrechnung 2016 berücksichtigt. Er erklärt das Vorgehen bei der Sollstellung. So sind in der Jahresrechnung 2016 die Steuern 2015 und die im Januar 2017 erstellten Steuerrechnungen für das Steuerjahr 2016 enthalten. Das gleiche gilt bei den Verbrauchsgebühren für Wasser, Abwasser und Abfallbeseitigung. Durch diese periodengerechten Abgrenzungen sind rund CHF 2'269'000 höhere Erträge angefallen. Durch das gute Ergebnis und auch wegen der Einführung von HRM2 wurde möglichst viel abgeschrieben. Aufgrund des Vermächtnis aus der Erbschaft [REDACTED] von CHF 50'000 hat der Gemeindevorstand beschlossen, die Darlehen und Betriebsvorschüsse an die Skilift Lantsch/Lenz AG von CHF 26'000 zu erlassen und abzuschreiben.

Weiter weist Simon Willi auf die im Bericht erwähnten Kreditüberschreitungen bei Investitionsprojekte hin. Es sei nicht so, dass der Gemeindevorstand nicht sorgfältig mit den gewährten Krediten umgehe, es gelinge aber nicht immer die Kredite einzuhalten. Teilweise liegen die Kreditüberschreitungen bereits länger zurück, trotzdem wurde mit der Geschäftsprüfungskommission besprochen und abgemacht, dass anlässlich der Vorlage der Jahresrechnung 2016 auf die Kreditüberschreitungen hingewiesen wird.

Ebenfalls erwähnt der Gemeindepräsident das sehr gute Ergebnis, vor allem wurde er überrascht von der Zunahme bei den Erträgen aus Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern.

Für die Präsentation der Jahresrechnung übergibt er das Wort an den Gemeindeschreiber.

#### Trakt. 3.1 Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung

Gemeindeschreiber Fravi freut sich, die Gemeindeversammlung über das beste Rechnungsergebnis der Gemeinde Lantsch/Lenz informieren zu dürfen.

Die Jahresrechnung 2016 schliesst mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 183'405.10 ab. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen und Einlagen in die bzw. Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen resultiert ein Bruttovorschlag von CHF 4'929'586.04. Das Budget rechnete mit einem Ertragsüberschuss im Betrag von CHF 99'600. Im Berichtsjahr 2016 wurden die Steuern und die Verbrauchsgebühren zeitkonform abgegrenzt. Die Sollstellung führte zu Mehreinnahmen von insgesamt 2.269 Mio. Franken. Diese Umstellung wirkt sich wie folgt auf die Jahresrechnung aus:

Steuern der natürlichen Personen (+ CHF 1.285 Mio.), Liegenschaftssteuern (+ CHF 617'000), Wasserverbrauchsgebühren (+ CHF 117'000), Abwassergebühren (+ CHF 157'000) und Abfallentsorgungsgebühren (+ CHF 93'000).

Diese Massnahme hat eine Verbesserung des Cash-flows von 2.269 Mio. Franken zur Folge. Ohne diese einmaligen buchhalterischen Einnahmen würde die Gemeinde Lantsch/Lenz trotzdem einen hohen Cashflow von 2.66 Mio. Franken ausweisen.

#### Laufende Rechnung

Die **Laufende Rechnung 2016** schliesst wie folgt ab:

|                                     | Rechnung 2016<br>in CHF | Rechnung 2015<br>In CHF |
|-------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ergebnis laufende Rechnung          | 183'405.10              | 99'584.97               |
| + ordentliche Abschreibungen        | 959'053.05              | 962'085.40              |
| + ausserordentliche Abschreibungen  | 3'458'693.85            | 841'452.25              |
| + Abschreibungen Finanzvermögen     | 12'772.45               | 5'596.65                |
| + Einlagen in Spezialfinanzierungen | 420'244.99              | 156'221.06              |
| ./. Entnahmen Spezialfinanzierungen | 104'583.40              | 48'930.70               |
| Selbstfinanzierung                  | 4'929'586.04            | 2'016'009.63            |

Der Gemeindeschreiber erwähnt die erheblichen Abweichungen der Laufenden Rechnung 2016 gegenüber dem Budget 2016. Mehrheitlich sind die Budgetvorgaben diszipliniert eingehalten worden.

| 0 | ALLGEMEINE VERWALTUNG | Rechnung<br>2016  | Budget<br>2016 | Rechnung<br>2015  |
|---|-----------------------|-------------------|----------------|-------------------|
|   | Aufwand               | 473'901.95        | 523'200        | 476'938.71        |
|   | Ertrag                | 215'423.89        | 181'800        | 217'094.85        |
|   | <b>Nettoaufwand</b>   | <b>258'478.06</b> | <b>341'400</b> | <b>259'843.86</b> |

Im Vergleich zum Budget sind die Nettoaufwendungen in der Verwaltung um rund 80'000 Franken tiefer ausgefallen. Begründen lässt sich diese Abweichung zur Hauptsache durch die Minderaufwendungen in der Legislative sowie Exekutive. Die Abweichung in der Verwaltung kann damit erklärt werden, dass die Gemeinde mit der Auflösung des Kreises Belfort eine Kapitalrückzahlung von CHF 10'393 erhielt.

| 1 | ÖFFENTLICHE SICHERHEIT      | Rechnung<br>2016 | Budget<br>2016 | Rechnung<br>2015 |
|---|-----------------------------|------------------|----------------|------------------|
|   | Aufwand                     | 82'714.90        | 88'300.00      | 75'924.05        |
|   | Ertrag                      | 108'296.75       | 63'300         | 64'822.75        |
|   | <b>Nettoertrag/-aufwand</b> | <b>25'581.85</b> | <b>25'000</b>  | <b>11'101.30</b> |

Die Rubrik öffentliche Sicherheit schliesst besser als vorgesehen ab. Auffallend sind der höhere Gewinnanteil des Grundbuchs sowie die höheren Einnahmen für Parkgebühren und Fahrbewilligungen.

| 2 | BILDUNG             | Rechnung<br>2016  | Budget<br>2016 | Rechnung<br>2015  |
|---|---------------------|-------------------|----------------|-------------------|
|   | Aufwand             | 917'778.66        | 995'100        | 929'975.65        |
|   | Ertrag              | 266'740.00        | 266'500        | 277'750.00        |
|   | <b>Nettoaufwand</b> | <b>651'038.66</b> | <b>728'600</b> | <b>652'225.65</b> |

Im Bereich der Bildung sind die Kosten tiefer als budgetiert und gleich wie im Vorjahr ausgefallen. Die Schulen werden im Verband geführt. Die einzelnen Kosten werden den Gemeinden gemäss Verteilschlüssel belastet. Einzelne Positionen waren nicht mehr durch die Gemeinde direkt zu finanzieren, sondern wurden im Verband integriert und neu über den Schlüssel verteilt. In der Folge sind einzelne Aufwendungen neu in anderen Konten integriert und die Abteilung muss gesamthaft betrachtet werden. Nach neuer Gesetzgebung sind die Kosten für die Berufsbildung durch den Kanton zu finanzieren. Im Berichtsjahr war noch die Restzahlung geschuldet. Die Gemeinden haben neu das Untergymnasium zu finanzieren. Im Berichtsjahr sind in der Gemeinde Lantsch/Lenz keine diesbezüglichen Kosten angefallen.

| 3 | KULTUR UND FREIZEIT | Rechnung<br>2016 | Budget<br>2016 | Rechnung<br>2015 |
|---|---------------------|------------------|----------------|------------------|
|   | Aufwand             | 36'082.45        | 52'300         | 43'621.20        |
|   | Ertrag              | 0.00             | 0              | 0.00             |
|   | <b>Nettoaufwand</b> | <b>36'082.45</b> | <b>52'300</b>  | <b>43'621.20</b> |

Die Nettoaufwendungen für Kultur und Freizeit sind im Vergleich zum Budget und zum Vorjahr tiefer ausgefallen. Die Gemeinde hat einen Beitrag von CHF 20'100 an die Tour de Ski bezahlt.

| 4 | GESUNDHEIT          | Rechnung<br>2016  | Budget<br>2016 | Rechnung<br>2015  |
|---|---------------------|-------------------|----------------|-------------------|
|   | Aufwand             | 258'938.80        | 241'900        | 271'040.30        |
|   | Ertrag              | 1'059.20          | 3'000          | 1'109.80          |
|   | <b>Nettoaufwand</b> | <b>257'879.60</b> | <b>238'900</b> | <b>269'930.50</b> |

Die Rubrik Gesundheit schliesst mit Mehraufwendungen in der Höhe von rund 20'000 Franken im Vergleich zum Budget ab. Obwohl der Beitrag an die Spitalregion Churer Rheintal leicht tiefer ausgefallen ist, sind die zu finanzierenden Beiträge für die stationäre Pflege und Betreuung von betagten Personen in Pflegeheimen im Vergleich zum Budget erneut gestiegen. Die Gemeinde hat keinen direkten Einfluss auf diese Ausgaben. Die Kostenverteilung ist kantonal vorgegeben und auch der Pflegebedarf der Betagten ist nicht beeinflussbar.

| 5 | SOZIALE WOHLFAHRT   | Rechnung<br>2016 | Budget<br>2016 | Rechnung<br>2015 |
|---|---------------------|------------------|----------------|------------------|
|   | Aufwand             | 48'285.15        | 95'700         | 44'047.00        |
|   | Ertrag              | 424.00           | 3'000          | 21'796.00        |
|   | <b>Nettoaufwand</b> | <b>47'861.15</b> | <b>92'700</b>  | <b>22'251.00</b> |

Der Aufwand im Bereich Soziale Wohlfahrt schliesst wesentlich besser als vorgesehen, jedoch schlechter als im Vorjahr ab. Im Berichtsjahr fiel der Beitrag an den kantonalen Lastenausgleich (für das 4. Quartal 2015) sowie die Beiträge für die familienergänzende Kinderbetreuung tiefer aus. Diese Kosten sind neu durch den Kanton zu finanzieren.

| 6 | VERKEHR             | Rechnung<br>2016  | Budget<br>2015 | Rechnung<br>2015  |
|---|---------------------|-------------------|----------------|-------------------|
|   | Aufwand             | 668'611.25        | 660'300        | 665'961.05        |
|   | Ertrag              | 389'522.75        | 375'300        | 393'918.20        |
|   | <b>Nettoaufwand</b> | <b>279'088.50</b> | <b>285'000</b> | <b>272'042.85</b> |

Der Bereich Verkehr schliesst im Rahmen des Budgets und des Vorjahrs ab. Es waren diverse Unterhaltsarbeiten an den Gemeindestrassen zu finanzieren. Die Abweichung beim Werkdienst ist zur Hauptsache auf die internen Buchungen zurückzuführen.

| 7 | UMWELT UND RAUMORDNUNG | Rechnung<br>2016 | Budget<br>2016 | Rechnung<br>2015 |
|---|------------------------|------------------|----------------|------------------|
|   | Aufwand                | 940'809.75       | 597'500        | 575'518.66       |
|   | Ertrag                 | 904'465.60       | 552'500        | 544'015.71       |
|   | <b>Nettoaufwand</b>    | <b>36'344.15</b> | <b>45'000</b>  | <b>31'502.95</b> |

Die Grundgebühren der Regiebetriebe Wasser (CHF 117'475.95), Abwasser (CHF 157'434.55) und Abfallbeseitigung (CHF 93'454.35) wurden im laufenden Jahr soll gestellt. Entsprechend weisen die Regiebetriebe hohe einmalige Einnahmen aus. Die Regierechnung Wasserversorgung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss in der Höhe von CHF 100'086.55 (Vorjahr CHF 116'294.60) ab. Die Abweichung des Ergebnisses zum Budget und zum Vorjahr ist auf sehr hohe Unterhaltsaufwendungen (u.a. Leitungsverlegungen) und Abschreibungen zurückzuführen. Ohne die einmalige Umstellung der Verbuchung für die Gebühren hätte die Regierechnung Abwasserbeseitigung wie im Vorjahr mit einem Aufwandüberschuss in der Höhe von rund 20'000 Franken abgeschlossen. Die Regierechnung Abfallentsorgung konnte mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 115'524.90 abgeschlossen werden.

| 8 | VOLKSWIRTSCHAFT     | Rechnung<br>2016  | Budget<br>2016 | Rechnung<br>2015  |
|---|---------------------|-------------------|----------------|-------------------|
|   | Aufwand             | 2'241'867.38      | 2'201'100      | 2'059'325.60      |
|   | Ertrag              | 2'035'856.03      | 1'985'200      | 1'793'085.60      |
|   | <b>Nettoaufwand</b> | <b>206'011.35</b> | <b>215'900</b> | <b>266'240.00</b> |

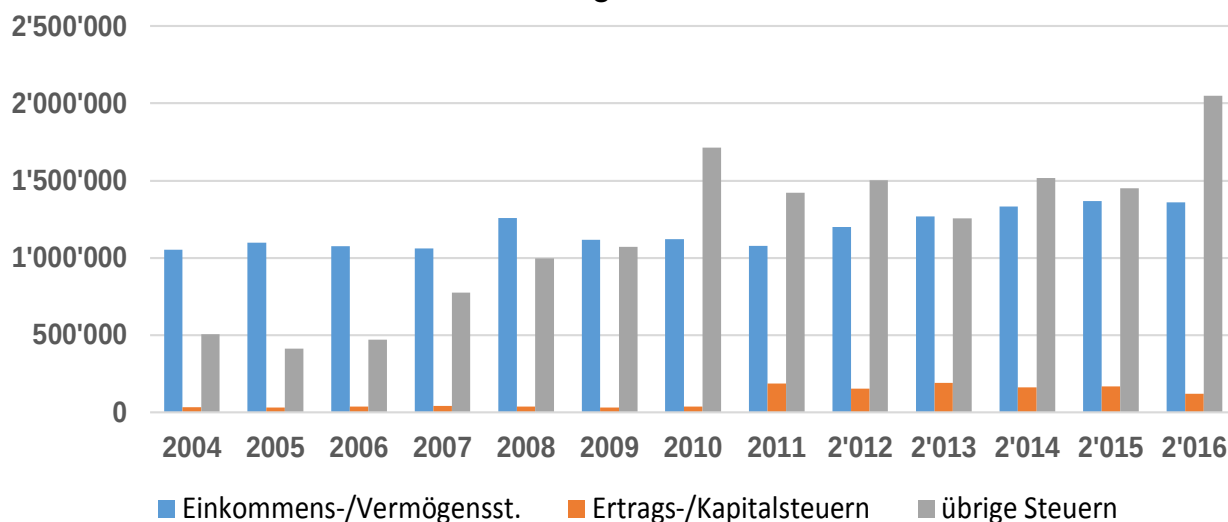
Im Vergleich zum Vorjahr und zum Budget sind bei der Landwirtschaft tiefere Aufwendungen angefallen. Dies ist zur Hauptsache auf den Unterhalt der Güter- und Alpwege zurückzuführen. In der Forstwirtschaft sind Minderaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr für den Unterhalt der Waldwege entstanden. Die Regierechnung Stromversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 54'804.44 (Vorjahr minus CHF 33'890.40) ab. Das Trinkwasserkraftwerk Rand wird zusammen mit der Gemeinde Albula/Alvra betrieben. Zur Deckung von künftigen Investitionen bzw. Werterhaltungsaufwendungen werden jährlich 10% der Einnahmen - im Berichtsjahr CHF 11'900.-- - einer Reserve zugewiesen.

| 9 | FINANZEN UND STEUERN | Rechnung<br>2015    | Budget<br>2015   | Rechnung<br>2015    |
|---|----------------------|---------------------|------------------|---------------------|
|   | Ertrag               | 4'298'270.10        | 926'100          | 3'636'033.63        |
|   | Aufwand              | 6'228'877.27        | 3'050'500        | 1'707'689.35        |
|   | <b>Nettoertrag</b>   | <b>1'930'607.17</b> | <b>2'124'400</b> | <b>1'928'344.28</b> |

Gesamthaft betrachtet bewegen sich die ordentlichen Steuereinnahmen auf dem Niveau des Vorjahres. Erfreulich kann jedoch festgehalten werden, dass die Einkommens- und Vermögenssteuern der

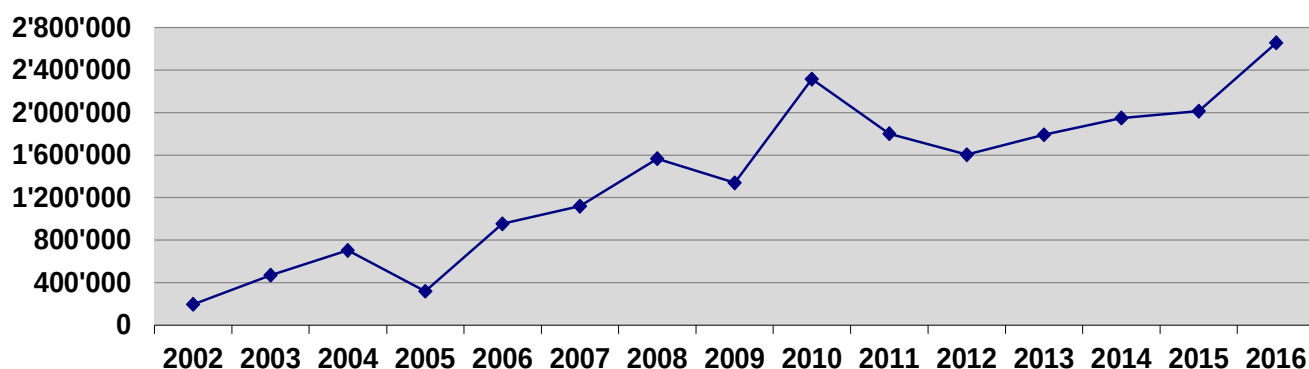
natürlichen Personen und die Ertrags- und Kapitalsteuern der juristischen Personen erneut leicht zugenommen haben. Die Sondersteuern fielen, im Vergleich zum Vorjahr, ausserordentlich hoch aus, vor allem die Grundstücksgewinnsteuern (+ CHF 76'000) und die Handänderungssteuern (+ CHF 340'000). Diese Positionen haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt (2016 ohne Sollstellung):

### Entwicklung der Steuern



Dank des sehr guten Ergebnisses und der Sollstellungen von Steuern und Gebühren konnten im Berichtsjahr zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen in der Höhe von CHF 3'458'693.85 verbucht werden.

Im Jahr 2002 betrug die Selbstfinanzierung CHF 195'143. Ab diesem Jahr stieg sie kontinuierlich. Im Berichtsjahr 2005 fiel sie infolge der Ausfinanzierung des Fehlbetrags der kantonalen Pensionskasse wesentlich tiefer aus. Das Jahr 2010 war geprägt von Sondereinnahmen aus dem Verkauf von zwei Landparzellen und ausserordentlichen Einnahmen aus Sondersteuern. Erfreulich die Tatsache, dass der Cashflow seit 2012 stetig steigt. Im Berichtsjahr kann der höchste, bereinigte Cashflow von CHF 2'660'586.04 seit Einführung von HRM1 ausgewiesen werden. Dank der hohen Selbstfinanzierung konnten nebst der vollständigen Finanzierung der Investitionen auch die Darlehen um eine Million reduziert werden.



### Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst wie folgt ab:

|                              | 2016         | 2015         |
|------------------------------|--------------|--------------|
| <b>Investitionsausgaben</b>  | 1'131'865.45 | 1'269'644.20 |
| <b>Investitionseinnahmen</b> | 610'537.71   | 792'148.05   |
| <b>Nettoinvestitionen</b>    | 521'327.74   | 477'496.15   |

Den Investitionsausgaben von CHF 1'131'865.45 stehen Beiträge Dritter von CHF 159'968.00 sowie Anschlussbeiträge von CHF 450'569.71 gegenüber. Die Einnahmen für Anschlussgebühren haben sich von CHF 1'375'838.50 im Jahr 2013 auf CHF 605'222.40 im Jahr 2014 und auf CHF 450'569.71 im Jahr 2016 reduziert. Dies ist eine eindeutige Auswirkung der Zweitwohnungsinitiative.

Die nachstehende Auflistung zeigt die Bruttoinvestitionen im 2016 der einzelnen Projekte:

|                                              |            |                     |
|----------------------------------------------|------------|---------------------|
| Schulliegenschaften                          | Fr.        | 51'943.70           |
| Spielgeräte Schulhausplatz                   | Fr.        | 29'289.20           |
| Biathlon Arena                               | Fr.        | 64'646.05           |
| Biathlon Arena Schutzwand, Zaun              | Fr.        | 92'303.35           |
| Biathlon Arena Erweiterungsarbeiten A-Lizenz | Fr.        | 363'910.10          |
| Unterstand PP Curzoin                        | Fr.        | 138'534.45          |
| Posthaltestelle Post                         | Fr.        | 56'825.10           |
| Projekt Tempo 30 innerorts                   | Fr.        | 5'880.70            |
| Anschaffung Fahrzeug/Ersatz Jeep             | Fr.        | 32'354.40           |
| Wasserabgabe Tiefencastel                    | Fr.        | 132'978.35          |
| Erschliessung Quartier La Pala               | Fr.        | 82'924.15           |
| Kanalisationsanschluss EFH Margreth          | Fr.        | 18'830.15           |
| Projektierungskredit Melioration             | Fr.        | 22'258.70           |
| Sanierung Wohnungen Alp Bual                 | Fr.        | 30'716.10           |
| Stromversorgung allgemein                    | Fr.        | 8'470.95            |
| <b>Total</b>                                 | <b>Fr.</b> | <b>1'131'865.45</b> |

Den Nettoinvestitionen von CHF 521'327.74 standen selbst erwirtschaftete Mittel in der Höhe von CHF 4'929'586.04 gegenüber. Demzufolge konnten sie zu 100% durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden. Zudem ist zu beachten, dass noch Subventionen und Beiträge Dritter an die Biathlon Arena in der Grösse von rund 1.7 Mio. bzw. 2.2 Mio. Franken ausstehend sind.

## Kreditüberschreitungen Investitionsprojekte

Die Kreditüberschreitungen bei fünf bereits abgeschlossenen Investitionsprojekten werden erwähnt. Die Kreditüberschreitungen sind teilweise bereits in den Jahren 2014 und 2015 angefallen. Die entsprechenden Jahresrechnungen sind genehmigt worden, ohne dass speziell darauf hingewiesen wurde. Die Begründungen für die Kreditüberschreitungen sind jeweils bei den einzelnen Projekten vermerkt. Bei den restlichen 33 abgeschlossenen Investitionsprojekten in der Periode von 2012 – 2016 sind erfreulicherweise die Kreditvorgaben vollständig eingehalten worden.

|                                                                                                                                                                                                                                    |                         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| <b>Krediterteilung Gemeindeversammlung vom 3. April 2011</b>                                                                                                                                                                       | <b>Bruttokredit</b>     |
| <b>Sanierung Kantonsstrasse Konto 620.501.09, 620.501.10, 620.501.14, 700.501.14, 710.501.05, 860.501.05</b>                                                                                                                       | <b>CHF 5'423'760.00</b> |
|                                                                                                                                                                                                                                    | <b>Anteil Gemeinde</b>  |
|                                                                                                                                                                                                                                    | <b>CHF 2'588'000.00</b> |
| <b>Gesamtausgaben Kantonsstrasse, Gehweg, Eingangstor</b>                                                                                                                                                                          | <b>CHF 1'989'712.00</b> |
| <b>Gesamtausgaben Wasser</b>                                                                                                                                                                                                       | <b>CHF 263'831.35</b>   |
| <b>Gesamtausgaben Abwasser</b>                                                                                                                                                                                                     | <b>CHF 563'305.55</b>   |
| <b>Gesamtausgaben Strom</b>                                                                                                                                                                                                        | <b>CHF 344'399.65</b>   |
| <b>Beiträge Eigentümer für Anschlüsse, Kantonsbeitrag</b>                                                                                                                                                                          | <b>-CHF 140'483.00</b>  |
| <b>Gesamtausgaben Projekt netto</b>                                                                                                                                                                                                | <b>CHF 3'020'765.55</b> |
| <b>Kreditüberzug</b>                                                                                                                                                                                                               | <b>CHF 432'765.55</b>   |
| <b>Begründung Kreditüberzug: Bei Anfrage Kreditgesuch GV Gemeinde in Finanzkraftgruppe 3 eingeteilt, bei Baubeginn Neueinteilung in Gruppe 2, daher fiel der Kantonsanteil tiefer und der Kostenbeitrag der Gemeinde höher aus</b> |                         |

|                                                                              |                       |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| <b>Krediterteilung Gemeindeversammlung vom 25. Oktober 2015</b>              |                       |
| <b>Unterstand Curzoin, Konto 620.501.12</b>                                  | <b>CHF 125'000.00</b> |
| Ausgaben im 2014, Planungskosten                                             | CHF 4'665.00          |
| Ausgaben im 2015, Planungskosten                                             | CHF 2'065.10          |
| Ausgaben im 2016, Gebühren, Projektkosten, Schadenfall                       | CHF 138'534.45        |
| <b>Gesamtausgaben Projekt</b>                                                | <b>CHF 145'264.55</b> |
| <b>Kreditüberzug</b>                                                         | <b>CHF 20'264.55</b>  |
| <b>Begründung Kreditüberzug: Bildgestaltung, Gebühren nicht einberechnet</b> |                       |

|                                                                                                |                       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| <b>Krediterteilung Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2011</b>                                |                       |
| <b>Planungskredit Gesamtmelioration, Konto 800.501.05</b>                                      | <b>CHF 100'000.00</b> |
| Ausgaben im 2012, Publikationen, Honorar                                                       | CHF 7'168.00          |
| Ausgaben im 2013, Planung, Berichte, Honorar                                                   | CHF 68'764.75         |
| Ausgaben im 2014, Planung, Kommission, Honorar                                                 | CHF 22'498.90         |
| Ausgaben im 2015, Planung, Kommission, Honorar                                                 | CHF 20'194.95         |
| Ausgaben im 2016, Planung, Kommission, Honorar                                                 | CHF 22'258.70         |
| <b>Gesamtausgaben Projekt</b>                                                                  | <b>CHF 140'885.30</b> |
| <b>Kreditüberzug</b>                                                                           | <b>CHF 40'885.30</b>  |
| <b>Begründung Kreditüberzug: Zahlreiche Einsprachen, Kommissionsaufwand nicht einberechnet</b> |                       |

|                                                                                                     |                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| <b>Krediterteilung Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2014</b>                                         |                       |
| <b>Anschaffung Auslesegerät, Konto 860.501.34</b>                                                   | <b>CHF 60'000.00</b>  |
| Ausgaben im 2014, Anschaffung, Schulung                                                             | CHF 33'492.00         |
| Ausgaben im 2015, Anschaffung, Montage                                                              | CHF 67'423.05         |
| <b>Gesamtausgaben Projekt</b>                                                                       | <b>CHF 100'915.05</b> |
| <b>Kreditüberzug</b>                                                                                | <b>CHF 40'915.05</b>  |
| <b>Begründung Kreditüberzug: Nur Anschaffung offeriert, Montage und Schulung nicht einberechnet</b> |                       |

|                                                                                                     |                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| <b>Krediterteilung Gemeindeversammlung vom 28. März 2012</b>                                        |                       |
| <b>Strassenbeleuchtung entlang Kantonsstrasse, Konto 860.501.30</b>                                 | <b>CHF 200'000.00</b> |
| Ausgaben im 2012, Anschaffung, Montage                                                              | CHF 219'541.10        |
| Ausgaben im 2013, Anschaffung, Montage                                                              | CHF 74'344.75         |
| Ausgaben im 2014, Montage                                                                           | CHF 14'316.75         |
| <b>Gesamtausgaben Projekt</b>                                                                       | <b>CHF 308'202.60</b> |
| <b>Kreditüberzug</b>                                                                                | <b>CHF 108'202.60</b> |
| <b>Begründung Kreditüberzug: LED anstelle herkömmlicher Beleuchtung, grössere Anzahl Kandelaber</b> |                       |

## Bestandesrechnung

Die Hauptpositionen der Bestandesrechnung zeigen folgendes Bild:

|                           | <b>31.12.2016</b> | <b>31.12.2015</b> | <b>Veränderung</b> |
|---------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| Finanzvermögen            | 9'717'210.50      | 6'264'674.88      | 3'452'535.62       |
| ./. Fremdkapital          | 9'279'811.74      | 10'241'935.75     | -962'124.01        |
| Verfügbares Vermögen      | 437'398.76        | -3'977'260.87     | 4'414'659.63       |
| + Verwaltungsvermögen     | 5'035'841.02      | 8'732'820.35      | -3'696'979.33      |
| ./. Spezialfinanzierungen | 3'372'623.10      | 2'838'347.90      | 534'275.20         |
| Eigenkapital              | 2'100'616.68      | 1'917'211.58      | 183'405.10         |

Das verfügbare Vermögen hat um CHF 4'414'659.63 zugenommen. Die Veränderung bei den Spezialfinanzierungen ist auf die Einlagen bzw. der Entnahmen der Ergebnisse aus den Regierechnungen zurückzuführen.

## Finanzlage und Kennzahlen

Aufgrund der hohen Investitionen in den Jahren 2011 – 2014 betrug die höchste Verschuldung pro Einwohner Ende 2014 CHF 10'937. Durch die sehr guten Rechnungsergebnisse im 2015 und 2016 konnte die Nettoschuld pro Einwohner abgetragen werden und das Nettovermögen pro Einwohner belief sich am 31.12.2016 auf CHF 819. Die finanzielle Situation wird sich, bedingt durch die offenen Subventionen und Beiträge Dritter sowie die restriktive Ausgabenpolitik in der laufenden Rechnung als auch in der Investitionstätigkeit in naher Zukunft nochmals stark verbessern. Aufgrund der vielen gebundenen Ausgaben ist der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde trotzdem eingeschränkt. Zusätzlich beeinflussen externe Faktoren (z. B. Zweitwohnungsinitiative, raumplanerische Auflagen) die Entwicklung der Gemeinde.

## Auswertung Finanzkennzahlen nach HRM1

|                                              | Jahr<br>2014 | Jahr<br>2015 | Jahr<br>2016 | Kanton<br>2015 |
|----------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------|
| Selbstfinanzierungsgrad in % <sup>1)</sup>   | 94.69        | 421.03       | 507.90       | 125.62         |
| Selbstfinanzierungsanteil in % <sup>2)</sup> | 32.20        | 31.67        | 36.62        | 21.86          |
| Kapitaldienstanteil in % <sup>3)</sup>       | 13.11        | 11.63        | 10.57        | 6.14           |
| Zinsbelastungsanteil in % <sup>4)</sup>      | -3.67        | -3.53        | -2.69        | -2.70          |
| Bruttoverschuldungsanteil in % <sup>5)</sup> | 139.24       | 132.71       | 102.70       | 65.36          |
| Investitionsanteil in % <sup>6)</sup>        | 49.52        | 21.78        | 14.18        | 25.34          |
| Nettovermögen/Einwohner                      |              |              | 819          | 3'381          |
| Nettoschuld/Einwohner in CHF <sup>7)</sup>   | 10'937       | 7'561        |              |                |

<sup>1)</sup> Ideal: 100% und darüber; gut bis vertretbar: 100-70%; problematisch: unter 70%

<sup>2)</sup> Gut: über 20%; mittel: 10-20%; schwach: unter 10%

<sup>3)</sup> Klein: unter 5%; tragbar: 5-15%; hoch bis sehr hoch: 15-25%

<sup>4)</sup> Klein: unter 2%; mittel: 2-5 %; gross: 5-8%; kaum noch tragbar: über 8%

<sup>5)</sup> Sehr gut: <50%; gut: 50-100%; mittel: 100-150%; schlecht: 150-200%

<sup>6)</sup> Schwach: <10%; mittel: 10-20%; stark: 20-30%; sehr stark: >30%

<sup>7)</sup> Verschuldung klein: bis CHF 1'000; Verschuldung mittel: CHF 1'000-3'000; Verschuldung gross: CHF 3'000-5'000; Verschuldung sehr hoch: über CHF 5'000

Abschliessend präsentiert der Gemeindeschreiber einige Diagramme zu den Kennzahlen und ist bereit, allfällige Fragen zur Verbuchung oder Jahresrechnung zu beantworten.

## Diskussion:

Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung 2016 gestellt.

## Trakt. 3.2 Revisorenbericht zur Jahresrechnung

GPk-Präsident [REDACTED] erwähnt die Berichte der externen Revisionsstelle sowie der Geschäftsprüfungskommission, welche ebenfalls mit der Jahresrechnung 2016 publiziert wurden. Die GPk hat den internen Bericht anlässlich einer Sitzung mit dem Gemeindevorstand besprochen und die verschiedenen Themen im Detail behandelt. Felix Ulber weist daraufhin, dass der Gemeindevorstand im

2016 viel Arbeit hatte und dankt dem Vorstand wie auch der Gemeindeverwaltung für die geleisteten Dienste. Er empfiehlt der Versammlung die vorliegende Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

### **Trakt. 3.3 Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Organe**

Nachdem die Rechnung 2016 präsentiert wurde und der GPK-Präsident Hinweise zum Jahresbericht gegeben hat, lässt der Gemeindepräsident über die Genehmigung der Jahresrechnung 2016 sowie Entlastung der Organe abstimmen.

**Mit 24 JA-Stimmen und ohne Gegenstimme wird die Jahresrechnung 2016 genehmigt und die zuständigen Organe entlastet.**

### **Trakt. 4 Durchführung sportliche Veranstaltungen an hohen Feiertagen**

Der Gemeindepräsident erwähnt die Anfrage für die Durchführung der Schweizermeisterschaften im Biathlon an Ostern 2018 auf der Biathlon Arena. Laut Ruhetagsgesetz der Gemeinde gelten Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Eidgenössischer Betttag und Weihnachtstag als hohe Feiertage. An öffentlichen und lokalen Ruhetagen sind alle Tätigkeiten untersagt, welche eine dem Tag angemessene Ruhe und Würde oder den Gottesdienst stören oder die religiösen Gefühle anderer verletzen. Erlaubt sind an öffentlichen und lokalen Ruhetagen Tätigkeiten nach kantonalem Recht, insbesondere:

- a) notwendige Arbeiten in Unternehmungen, die auf einen ununterbrochenen Betrieb angewiesen sind,
- b) witterungsbedingte landwirtschaftliche Arbeiten, sofern Gefahr der Entwertung oder des Verderbens der Ernte vorliegt,
- c) Dienstleistungen und Arbeiten, soweit sie zur Aufrechterhaltung des touristischen Angebotes notwendig sind,
- d) Nothilfearbeiten

An hohen Feiertagen richten sich die Ausnahmen nach kantonalem Recht. Laut Art. 6 der kantonalen Gesetzgebung können Gemeinden Veranstaltungen an hohen Feiertagen bewilligen, die der Gesundheit, der Erholung, dem Sport, der Kultur oder der Unterhaltung dienen, wenn sie dem Sinn des hohen Feiertags nicht zuwiderlaufen.

Der Gemeindepräsident erwähnt, dass laut Gesetz nicht klar ist ob der Gemeindevorstand oder die Gemeindeversammlung darüber entscheiden muss. Deshalb hat der Gemeindevorstand auch keinen Antrag gestellt. Es geht nun darum, ob am Karfreitag, 30.03.2018 und Ostersonntag, 01.04.2017 die vorgesehenen Wettkämpfe auf der Biathlon Arena durchgeführt werden dürfen.

#### **Diskussion:**

findet es übertrieben, wenn an hohen Feiertagen sportliche Wettkämpfe erlaubt werden. Der Karfreitag ist in den reformierten Gebieten vor allem wichtig, während sie am Ostersonntag in jedem Fall jegliche Wettkämpfe ablehnt.

bezieht sich auf den Terminkalender von Swiss-Ski. Infolge der internationalen Wettkämpfe wie Weltcup und Weltmeisterschaften sind alle Termine bis Ende März 2018 besetzt. Deshalb kommt von Swiss-Ski nur der Termin über Ostern in Frage. Er selber hat Bedenken, dass anfangs April 2018 noch genügend Schnee für die nationalen Meisterschaften vorhanden ist. Zudem erwähnt er, dass bereits früher an Ostern im Dorf sportliche Veranstaltungen stattgefunden haben.

**Laut Gemeindepräsident stellt der Gemeindevorstand keinen Antrag für diesen Beschluss.**

#### **Abstimmung:**

**Mit 12 JA-Stimmen gegenüber 7 Nein-Stimmen und bei 5 Enthaltungen wird die Durchführung von sportlichen Veranstaltungen an hohen Feiertagen bewilligt.**

### Trakt. 5.1 Erweiterung Garage Alp Bual CHF 105'000

Damit das Kommunalfahrzeug Muli wie auch eine neue Loipenmaschine in der Garage auf der Alp Bual untergebracht werden können, bedarf es einige bauliche Massnahmen. Vor allem muss die Torhöhe und die Einfahrt angepasst werden, ansonsten ist die Einfahrt nicht möglich. Zusätzlich muss ein neues Schiebefalttor montiert werden. Für die vorgesehenen Arbeiten belaufen sich die Kosten inkl. Mehrwertsteuer auf rund CHF 105'000.

#### Diskussion:

Es folgen keine Wortmeldungen mehr.

#### Der Gemeindevorstand beantragt:

Den Kreditbetrag von CHF 105'000 zu bewilligen.

#### Abstimmung:

Mit 22 JA-Stimmen und ohne Gegenstimme wird der Kreditbetrag von CHF 105'000 für die Erweiterung der Garage Alp Bual genehmigt.

### Trakt. 5.2 Meteorwasserleitung Son Tgaschang CHF 36'000

Der Gemeindevorstand hat das Ingenieurbüro Grünenfelder und Partner AG beauftragt ein Entwässerungskonzept für den GEP inkl. einen technischen Bericht auszuarbeiten. Das Vorprojekt musste infolge der Subventionsbeiträge bis Ende 2015 dem Kanton eingereicht werden. Längerfristig sind laut den Kostenberechnungen über 2,3 Mio. Franken in der Kanalisation zu investieren. Durch das Umsetzen der vorgeschlagenen Massnahmen wird ein wichtiges Ziel der neuen Entwässerungsphilosophie – die Versickerung des unverschmutzten Abwassers – erreicht. Die auszuführenden Massnahmen sind in Stufen nach Dringlichkeit eingeteilt. Sobald der Kanton das Entwässerungskonzept genehmigt hat, wird der Gemeindevorstand darüber informieren.

Laut den Ausführungen von Gemeindepräsident Willi sind Messungen beim Regenklärbecken am 24.03.2015 nachts zwischen 01.20 und 05.30 Uhr durchgeführt worden. Die Messungen haben ergeben, dass eine Menge von ca. 5.8 bis 6.2 l/s der ARA zugeleitet wurden. Aufgrund der Messung kann man davon ausgehen, dass der theoretische Wasserverbrauch bei 0.4% des Tagesverbrauchs liegt und der Rest der Kategorie Fremdwasser zugeführt werden kann.

Er erwähnt die Projekte welche rasch auszuführen und zu den dringlichen Massnahmen im GEP gehören. Es sind dies:

- Meteorwasserleitung Son Tgaschang CHF 36'000
- Meteor- und Abwasserleitung Tgampi dameaz, CHF 176'000
- Meteorwasserleitung Pardi, CHF 49'000
- Abwasserleitung Curzoin Grond, CHF 99'000

#### Diskussion:

erkundigt sich was unter Schmutzwasser zu verstehen ist.

Laut Gemeindepräsident bezeichnet man Schmutzwasser Wasser, welches aufgrund der Verunreinigung (WC/Toilette) in die Kanalisationsleitung gelangt und aufbereitet werden muss. Während Regenwasser, Dachwasser, Brunnenwasser etc. in die Meteorleitung geleitet werden soll.

■ fragt, ob die heutigen Kreditanfragen die dringendsten aber nicht die letzten Arbeiten sind und ob die erwähnten 2.3 Mio. Franken wirklich nur für die Entwässerungserneuerungen in den nächsten Jahren gedacht sind.

Der Gemeindepräsident bestätigt, dass laut Konzept rund CHF 2'300'000 in den nächsten Jahre in die Entwässerung zu investieren sind.

Weitere Wortmeldungen folgen nicht.

Der Gemeindepräsident schlägt vor, die einzelnen Kredite für die vier Leitungen in globo zur Genehmigung zu unterbreiten. Demnach sind CHF 360'000 für die Meteor- und Abwasserleitungen zu bewilligen.

### **Trakt. 5.3 Meteor- und Abwasserleitung Tgampi dameaz CHF 176'000**

Siehe Erklärung unter Traktandum 5.2

### **Trakt. 5.4 Meteorwasserleitung Pardi CHF 49'000**

Siehe Erklärung unter Traktandum 5.2

### **Trakt. 5.5 Abwasserleitung Curzoin Grond CHF 99'000**

Siehe Erklärung unter Traktandum 5.2

### **Der Gemeindevorstand beantragt:**

**Den Gesamtkredit von CHF 360'000 für die vier erwähnten Leitungen zu genehmigen.**

### **Abstimmung:**

**Mit 22 JA-Stimmen und ohne Gegenstimme wird der Gesamtkredit von CHF 360'000 für die Sanierung der Meteor- und Abwasserleitungen genehmigt.**

### **Trakt. 5.6 Bruttokredit für Erneuerung Leitsystem ARA Tiefencastel CHF 1'180'000**

Die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Tiefencastel ist seit 1991 in Betrieb und behandelt das Abwasser der heutigen Gemeinden Lantsch/Lenz und Albula/Alvra mit den Fraktionen Alvaschein, Mon, Stierva, Tiefencastel und Vazerol. Nach mehr als 25 Betriebsjahren ist die Lebensdauer der bestehenden Steuerung am Ende, da die Störungen immer häufiger auftreten und kaum mehr Ersatzteile lieferbar sind. Aus diesem Grund soll die gesamte Steuerung der ARA Tiefencastel und der grössere Teil der Messtechnik ersetzt werden. Dazu soll ein zeitgemässes Leitsystem eingesetzt werden. Verfahrenstechnisch erfolgen keine Änderungen an der bestehenden ARA. Da für den Ersatz der Steuerung zusätzlicher Platz insbesondere auch in der Umbauphase benötigt wird – die Anlage muss durchgehend weiter betrieben werden – soll das Büro ins Obergeschoss des bestehenden Gebäudes verlegt werden. Dazu sind Anpassungen wie der Einbau neuer Wände und bei Fenstern und Türen notwendig. Im Sinne des Werterhaltes müssen zudem im Zuge der elektrischen Neuinstallation einige Armaturen ersetzt werden. Schliesslich ist für den Schutz von Arbeitsgeräten ein einfacher Maschinenunterstand geplant. Die Kosten sind wie folgt aufgeteilt:

|                                 |                    |
|---------------------------------|--------------------|
| ▪ Elektroanlagen inkl. Honorare | CHF 900'500        |
| ▪ Einbau Büro im OG             | CHF 91'200         |
| ▪ Erneuern Armaturen            | CHF 48'600         |
| ▪ Neuer Maschinenunterstand     | CHF 28'000         |
| ▪ <u>Reserve inkl. MWST</u>     | <u>CHF 111'700</u> |
| Gesamtkosten                    | CHF 1'180'000      |

Während der Umbauzeit gibt es laut Gemeindepräsident keinen Unterbruch beim ARA-Betrieb. Aufgrund des neuen Vertrages zwischen den Gemeinden Albula/Alvra und Lantsch/Lenz werden die Kosten nach den gelieferten Abwassermengen aufgeteilt.

**Diskussion:**

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

**Der Gemeindevorstand beantragt:**

**Den Bruttokredit von CHF 1'180'000 für das Leitsystem zu genehmigen.**

**Abstimmung:**

**Mit 22 JA-Stimmen und ohne Gegenstimme wird der Bruttokredit von CHF 1'180'000 für die Erneuerung Leitsystem ARA Tiefencastel bewilligt.**

**Trakt. 6      Varia**

Unter Varia folgen keine Wortmeldungen.

Um 21.15 Uhr schliesst der Gemeindepräsident die heutige Gemeindeversammlung und dankt für die Teilnahme.

Lantsch/Lenz, 29.06.2017

Der Gemeindepräsident:    Der Gemeindeschreiber:

Willi Simon

Fravi Ursin

Genehmigt am: